



The Cult live im redhot Jüchen

Kult im Club – redhot ausverkauft

Als echtes „Dreamteam“ outeten sich The Cult am 31. Juli auf der Clubbühne des redhot Jüchen. Die Briten-Punkrocker, die mit dem Album „Dreamtime“ im August 1984 den Grundstein für ihren bemerkenswerten Erfolg legten, rockten sich gnadenlos hart durch den heißen Sommerabend am südlichen Niederrhein – und brachten das Publikum bis auf den letzten der 650 Plätze zum Kochen.



The Cult, die in ihrer über 25-jährigen Bandgeschichte für so manchen Skandal gut waren, präsentierten sich in Jüchen diszipliniert und gut aufgeräumt, aber keineswegs zahlos. Die Stil-Ikonen der 80er Jahre um Sänger und Gründer Ian Astbury feigten mit festem Biss dermaßen die Club-Bühne, dass es anschließend für den Reinigungsdienst nur noch wenig zu kehren gab.



Keinen Hit der verflossenen Dekaden ließen die von den Fans mit frenetischem Beifall bedachten Bradford-Hardcore-Virtuosen aus. „She sells sanctuary“ oder „Fire woman“ – in Stein gemeißelte Ohrwürmer, die kein Milligramm Staub ange-setzt haben und in Jüchen in frischem Glanz erstrahlten.

Der enge Tourplan der Briten, die am Konzerttag direkt aus Zürich angereist waren, ließ nur für 75 Minuten Dauerfeuer Zeit, dann ging es direkt weiter zur Fähre, um den Auftritt am Folgetag in Knebworth, UK, beim Sonisphere Festival pünktlich zu absolvieren.

www.polodrom.de

The Cult | 31. Juli 2010 redhot im POLODROM | 650 Besucher | ausverkauft

Kontakt | Friedhelm Kortmann | POLO Presse |
02165/8440-591 | 0172/23 43 63 3 | presse@polo-motorrad.de



PRESSE-INFORMATION

August
2010